



Leistungen der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII in Berlin

Datenüberblick, Stand 31.12.2022

Arbeitsgruppe Sozialstatistik
Grundauswertungen

Fachliche Auskünfte: Britta Brandt, Jürgen Greiner
Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt
und Antidiskriminierung - Arbeitsgruppe Sozialstatistik

Telefon: (030) 9028 2703 (Frau Brandt)
(030) 9028 2740 (Herr Greiner)

E-mail: Britta.Brandt@SenIAS.Berlin.de
Juergen.Greiner@SenIAS.Berlin.de

Internet: [Startseite Sozialstatistik](#)
[Startseite Sozialinformationssystem \(SIS\)](#)

Redaktionsschluss: Juli 2023

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

Zusammenfassung	4
1 Überblick	5
2 Altersstruktur	7
3 Ort der Leistungserbringung	9
4 Geschlecht	11
5 Staatsangehörigkeit	13
6 Berliner Bezirke	15
7 Bedarfsgemeinschaften	19
Erläuterungen	21

Vorbemerkungen

Die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** ist seit dem 1. Januar 2005 im 4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) verankert. Personen über der Rentenaltersgrenze und volljährige dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland (§ 41 Abs. 1 SGB XII), die den notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften oder Mitteln decken können, haben Anspruch auf Grundsicherungsleistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII. Diese Leistungen sollen den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt decken. Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine bedürftigkeitsabhängige Leistung, die keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vorsieht (bei Einkommen unter 100.000 Euro pro Jahr). Sie soll der sogenannten „verschämten (Alters-)Armut“ entgegenwirken. Die Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII sind vorrangig der Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) und dem Sozialgeld nach SGB II zu erbringen.

Die **Grundausswertung** gibt einen aktuellen Überblick über Ausmaß und Struktur des Bezuges von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII in Berlin zum Stichtag 31.12.2022. Jeder inhaltliche Schwerpunkt, welcher mit einem oder mehreren, zusammenfassend dargestellten Indikatoren ausgewertet wird, ist auf einem separat verwendbaren Datenblatt aufbereitet. Jedes Datenblatt enthält die aktuellen Daten zum Stichtag, die Daten in Zeitreihe der letzten 5 Jahre und den Monatsverlauf des aktuellen Berichtsjahres in Tabellen und Abbildungen sowie kurze textliche Beschreibungen.

Zusätzliche und wesentlich detailliertere Daten zum Thema sind im Sozialinformationssystem ([SIS](#)) abrufbar.

Das PDF-Dokument selbst enthält in den **Anlagen** sämtliche im vorliegenden Dokument enthaltene Tabellen zum Öffnen bzw. Herunterladen. Das Ein- und Ausblenden des Navigationsfensters „Anlagen“ kann über das Menü des verwendeten PDF-Readers erfolgen.

Zusammenfassung

Am 31.12.2022 erhielten 92.601 Personen in Berlin Grundsicherungsleistungen bei voller Erwerbsminderung oder im Alter gemäß 4. Kapitel SGB XII. Die Empfängerquote lag bei 2,4 % bezogen auf die Gesamtbevölkerung bzw. bei 2,9 % bezogen auf die Bevölkerung ab 18 Jahren.

1,6 % der Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahre waren voll erwerbsgeminderte Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger (39.529 Personen). Größer war die Gruppe der Leistungsempfängerinnen und -empfänger über der Rentenaltersgrenze mit 53.072 Personen und einem Anteil von 7,3 % an der Bevölkerung ab 65 Jahre.

Die Zahl der Berlinerinnen und Berliner, welche Grundsicherungsleistungen zum Lebensunterhalt benötigten, lag 2022 4 % über der des Vorjahres. Die Anzahl der voll erwerbsgeminderten Personen verringerte sich um 1,4 %, die Zahl der Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger im Rentenalter erhöhte sich dagegen um 8,5 %.

Für die Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII entstanden in Berlin im Jahr 2022 Kosten in Höhe von rund 704,6 Millionen Euro. Von 2021 zu 2022 erhöhten sich die Ausgaben um 6,6 %.

Rund 43 % der Berlinerinnen und Berliner mit Bezug von Grundsicherungsleistungen hatten am 31.12.2022 ein Alter zwischen 18 Jahre und dem Renteneintrittsalter, 57 % waren älter als das Renteneintrittsalter. Am stärksten betroffen war die Altersgruppe der 65- bis unter 75-Jährigen mit einem Anteil an der Bevölkerungsgruppe mit 10,4 %.

In ihrer häuslichen Umgebung lebten die allermeisten der Leistungsempfängerinnen und -empfänger (96,9 %). Etwa 2,7 % der Leistungsempfänger, welche Leistungen der Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung bezogen, bzw. zirka 3,4 % der Grundsicherungsempfangenden im Rentenalter lebte in einer stationären Einrichtung.

Mehr als die Hälfte der Leistungsbeziehenden und -bezieher waren Männer (31.12.2022: 52,1 %). Unter den voll Erwerbsgeminderten Personen überwogen die Männer, die Empfangendenzahl im Rentenalter war annähernd gleich hoch. Der Anteil von Hilfeempfängerinnen an den weiblichen Einwohnern ab 18 Jahren war mit 2,7 % ähnlich hoch wie die männliche Empfängerquote (3,1 %).

Die größte Gruppe der Leistungsempfangenden hatte die deutsche Staatsangehörigkeit (75,5 %). Im erwerbsfähigen Alter bezogen nur rund 1 % der Ausländerinnen und Ausländer zwischen 18 und unter 65 Jahre (Deutsche: 1,9 %) in Berlin Grundsicherung. Im Rentenalter war jede vierte Person mit ausländischer Staatsangehörigkeit über 65 Jahre (25 %/ Deutsche: 5,6 %) betroffen. Den prozentual stärksten Anstieg im Vergleich zu 2021 hatte die Gruppe der Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger mit ausländischer Staatsangehörigkeit im Rentenalter (+25,9 %).

Am 31.12.2022 lebten die meisten Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger, die nicht in Einrichtungen untergebracht waren, in den Bezirken Mitte (11.237) und Neukölln (10.451), die wenigsten wohnten in Treptow-Köpenick (3.594) und Marzahn-Hellersdorf (5.522). Bei der Betrachtung der bezirklichen Empfängerquoten hatten Neukölln bzw. Mitte und Charlottenburg-Wilmersdorf mit 3,8 % bzw. 3,4 % die höchsten, Treptow-Köpenick und Pankow mit je 1,5 %/1,6 % die niedrigsten Werte. In der Gruppe der voll erwerbsgeminderten Personen bezogen auf die Bevölkerung 18 bis unter 65 Jahre verzeichnete Neukölln mit 2 % die höchste Empfängerquote, in Pankow und Treptow-Köpenick lagen diese bei 1,1 %. Bei den Leistungsbeziehern über der Rentenaltersgrenze wiesen Mitte mit 13,9 % und Friedrichshain-Kreuzberg mit 13,6 % den höchsten Anteil an der Bevölkerung über 65 Jahre, Treptow-Köpenick mit 2,7 % den niedrigsten Wert, auf.

1 Überblick

Aktueller Stand und Trend

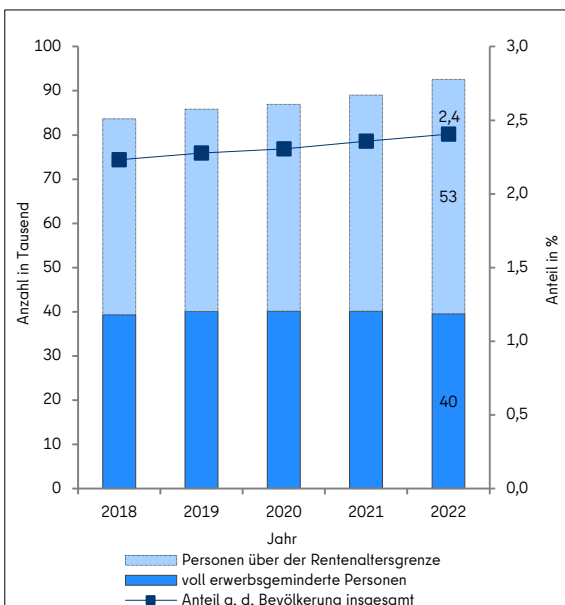
Tabelle 1.1:
Empfänger/innen und Ausgaben gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2018 bis 2022

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Empfänger/innen insgesamt	83.673	85.805	86.901	89.018	92.601
Veränderung zum Vorjahr	3,0%	2,5%	1,3%	2,4%	4,0%
Anteil a. d. Bevölkerung insgesamt in % ¹⁾	2,2	2,3	2,3	2,4	2,4
Anteil a. d. Bevölkerung ab 18 J. in % ¹⁾	2,7	2,7	2,7	2,8	2,9
voll erwerbsgeminderte Personen	39.300	40.029	40.089	40.086	39.529
Veränderung zum Vorjahr	3,1%	1,9%	0,1%	.	-1,4%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Personen über der Rentaltersgrenze	44.373	45.776	46.812	48.932	53.072
Veränderung zum Vorjahr	2,8%	3,2%	2,3%	4,5%	8,5%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	6,2	6,3	6,5	6,8	7,3
Ausgaben in Euro insgesamt	549.809.329	578.526.050	607.942.545	660.870.495	704.599.203
Veränderung zum Vorjahr	5,2%	5,2%	5,1%	8,7%	6,6%

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)
Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr
(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / SenFin Berlin - ProFiskal / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

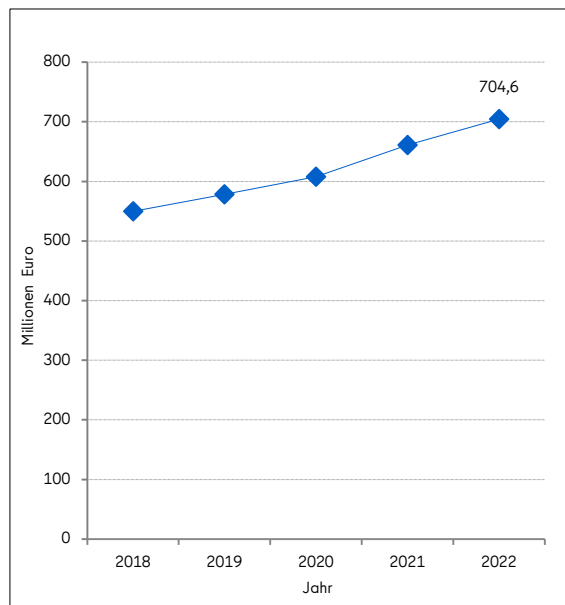
Am 31.12.2022 bezogen 92.601 Personen in Berlin Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII. Das waren 2,4 % der Berliner Bevölkerung insgesamt, also jede oder jeder Fünzigste. Ein Rechtsanspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter oder bei voller Erwerbsminderung ist erst ab dem Lebensalter von 18 Jahren gesetzlich vorgesehen. Bezogen auf die Berliner Bevölkerung ab 18 Jahre empfangen 2,9 % der Bevölkerung Grundsicherungsleistungen. Fast 43 % der Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger waren im Alter zwischen 18 und unter 65 Jahre und 10 Monate (gesetzl. Rentaltersgrenze 2022), bezogen auf die Bevölkerung (18 bis 65 Jahre) ist das ein Anteil von 1,6 %. Unter der Bevölkerung über 65 Jahre lag die Quote der Grundsicherungsempfangenden ab der gesetzlichen Rentaltersgrenze deutlich höher bei 7,3 %.

Abbildung 1.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Abbildung 1.2:
Ausgaben gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2018 bis 2022, in Euro



(Datenquelle: SenFin Berlin - ProFiskal / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Die Gesamtzahl der Berlinerinnen und Berliner, welche Grundsicherungsleistungen zum Lebensunterhalt benötigen, nimmt seit Jahren stetig zu, auch im Vergleich vom Ende des Jahres 2021 zum Jahresende 2022 (+4 %). Die Anzahl der voll erwerbsgeminderten Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger ging um 1,4 % zurück, die Anzahl der Personen im Rentenalter unter den Beziehern von Grundsicherung stieg dagegen um 8,5 %.

Im Jahr 2022 entstanden in Berlin für Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII Kosten in Höhe von rund 704,6 Millionen Euro. Die Ausgaben stiegen von 2021 zu 2022 insgesamt um 6,6 %.

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 1.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2022

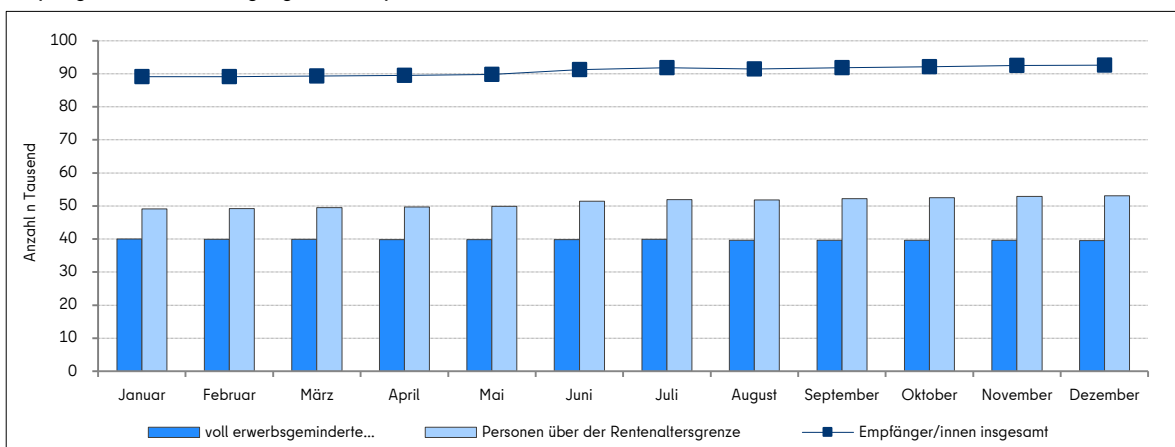
Jahr	2022											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Empfänger/innen insgesamt	89.162	89.179	89.361	89.529	89.788	91.273	91.843	91.498	91.807	92.131	92.494	92.601
voll erwerbsgeminderte Personen	40.015	39.943	39.896	39.859	39.852	39.829	39.923	39.641	39.586	39.586	39.582	39.529
Personen über der Rentenaltersgrenze	49.147	49.236	49.465	49.670	49.936	51.444	51.920	51.857	52.221	52.545	52.912	53.072

(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 1.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2022



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

2 Altersstruktur

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 2.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022 nach Altersgruppen

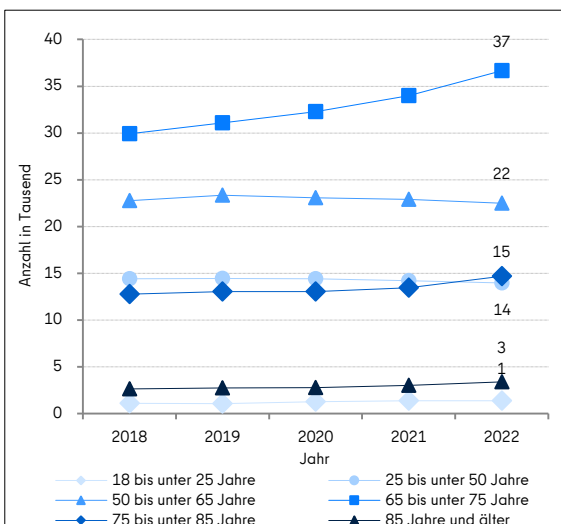
Altersgruppen/Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
18 bis unter 25 Jahre	1.122	1.078	1.293	1.381	1.373
Veränderung zum Vorjahr	-5,0 %	-3,9 %	19,9 %	6,8 %	-0,6 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
25 bis unter 50 Jahre	14.408	14.452	14.418	14.227	13.978
Veränderung zum Vorjahr	0,3 %	0,3 %	-0,2 %	-1,3 %	-1,8 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	22.779	23.359	23.083	22.904	22.494
Veränderung zum Vorjahr	4,3 %	2,5 %	-1,2 %	-0,8 %	-1,8 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	3,0	3,1	3,1	3,0	3,0
65 bis unter 75 Jahre	29.926	31.095	32.287	33.995	36.657
Veränderung zum Vorjahr	4,2 %	3,9 %	3,8 %	5,3 %	7,8 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	8,9	9,3	9,5	9,8	10,4
75 bis unter 85 Jahre	12.783	13.062	13.042	13.474	14.707
Veränderung zum Vorjahr	2,6 %	2,2 %	-0,2 %	3,3 %	9,2 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	4,3	4,4	4,5	4,9	5,4
85 Jahre und älter	2.655	2.759	2.778	3.037	3.392
Veränderung zum Vorjahr	-1,6 %	3,9 %	0,7 %	9,3 %	11,7 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	3,3	3,1	3,0	3,1	3,2

(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Mehr als ein Drittel der Berliner Leistungsberechtigten mit Grundsicherung (39,6 %) war am 31.12.2022 im Alter zwischen 65 und unter 75 Jahre. Den höchsten Anstieg gab es bei der Zahl der Leistungsberechtigten in der Altersgruppe 85 Jahre und älter (+11,7 %). Die höchste Empfängerquote mit 10,4 % war bei den 65- bis unter 75-Jährigen zu verzeichnen. Am Niedrigsten waren die Anzahl der Leistungsberechtigten und der Anteil an der Bevölkerungsgruppe bei den 18- bis unter 25-Jährigen (0,5 %).

Abbildung 2.1:

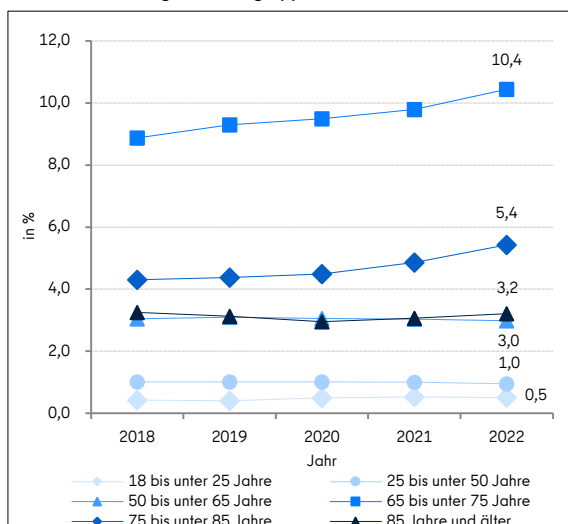
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Abbildung 2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022 nach Altersgruppen, Anteil an der Bevölkerung der Altersgruppe



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2022 nach Altersgruppen

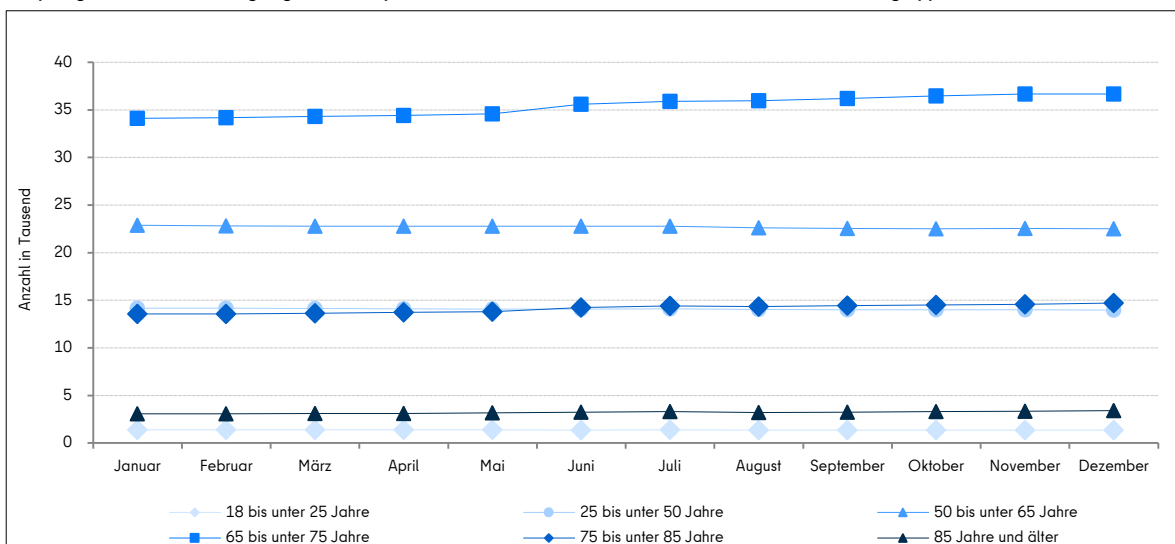
Altersgruppen/Jahr	2022											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
18 bis unter 25 Jahre	1.374	1.382	1.378	1.387	1.376	1.363	1.374	1.353	1.364	1.367	1.367	1.373
25 bis unter 50 Jahre	14.172	14.167	14.140	14.110	14.083	14.068	14.106	14.030	14.008	13.992	14.014	13.978
50 bis unter 65 Jahre	22.874	22.823	22.770	22.765	22.787	22.774	22.774	22.599	22.544	22.523	22.542	22.494
65 bis unter 75 Jahre	34.103	34.173	34.318	34.422	34.598	35.596	35.881	35.976	36.195	36.449	36.666	36.657
75 bis unter 85 Jahre	13.577	13.574	13.646	13.727	13.788	14.242	14.404	14.324	14.444	14.497	14.565	14.707
85 Jahre und älter	3.062	3.060	3.109	3.118	3.156	3.230	3.304	3.216	3.252	3.303	3.340	3.392

(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 2.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2022 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

3 Ort der Leistungserbringung

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 3.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022 nach Ort der Leistungserbringung

Ort d. Leistungserbringung/Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
außerhalb von Einrichtungen insgesamt	74.743	77.031	83.841	85.823	89.691
Veränderung zum Vorjahr	3,8 %	3,1 %	8,8 %	2,4 %	4,5 %
Anteil a. d. Bevölkerung ab 18 J. in %	2,4	2,4	2,7	2,7	2,8
voll erwerbsgeminderte Personen	33.412	34.223	38.953	38.908	38.444
Veränderung zum Vorjahr	4,0 %	2,4 %	13,8 %	-0,1 %	-1,2 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	1,4	1,4	1,6	1,6	1,5
Personen über der Rentenaltersgrenze	41.331	42.808	44.888	46.915	51.247
Veränderung zum Vorjahr	3,6 %	3,6 %	4,9 %	4,5 %	9,2 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	5,8	5,9	6,2	6,5	7,0
in Einrichtungen insgesamt	8.930	8.774	3.060	3.195	2.910
Veränderung zum Vorjahr	-3,3 %	-1,7 %	-65,1 %	4,4 %	-8,9 %
Anteil a. d. Bevölkerung ab 18 J. in %	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1
voll erwerbsgeminderte Personen	5.888	5.806	1.136	1.178	1.085
Veränderung zum Vorjahr	-1,5 %	-1,4 %	-80,4 %	3,7 %	-7,9 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	0,2	0,2	.	.	.
Personen über der Rentenaltersgrenze	3.042	2.968	1.924	2.017	1.825
Veränderung zum Vorjahr	-6,5 %	-2,4 %	-35,2 %	4,8 %	-9,5 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3

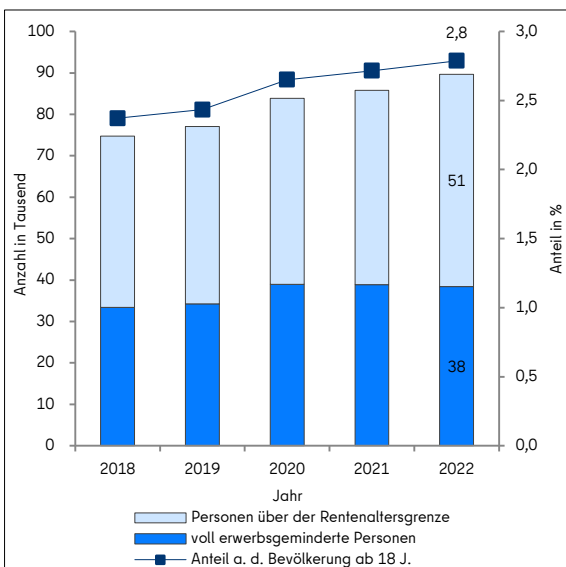
. = Zahlenwert geheim zu halten

(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AIS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Die überwiegende Mehrzahl der Empfängerinnen und Empfänger wohnte in ihrer häuslichen Umgebung (außerhalb von Einrichtungen). Am 31.12.2022 waren das 89.691 Personen (96,9 %). Unter ihnen rund 57,1 % mit einem Alter über der Rentenaltersgrenze und mit dem höchsten Anteil an der Bevölkerungsgruppe über 65 Jahre von 7 %. In Einrichtungen lebten 2.910 Empfängerinnen und Empfänger, davon fast zwei Drittel im Alter über der Renteneintrittsgrenze. Etwa 2,7 % der Personen, welche Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung benötigte, lebte in einer stationären Einrichtung. Von den Grundsiche-

Abbildung 3.1:

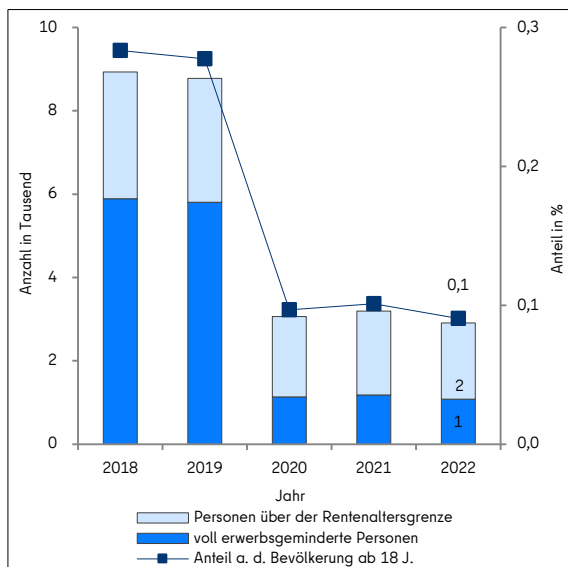
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022, außerhalb von Einrichtungen



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AIS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Abbildung 3.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022, in Einrichtungen



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AIS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Empfängerinnen im Rentenalter betraf dies etwa 3,4 %. Die Zahl im häuslichen Bereich lebender Personen mit Grundsicherung steigt weiter (+ 2,4 %), die Anzahl der in Einrichtungen Lebenden sank im Vergleich zu 2021 (-8,9 %).

Einer von Tausend der Bevölkerung ab 18 Jahre lebten in Einrichtungen und benötigten Grundsicherung. Fast drei von Hundert der Bevölkerung ab 18 Jahre lebten zu Hause mit Grundsicherung.

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 3.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2022 nach Ort der Leistungserbringung

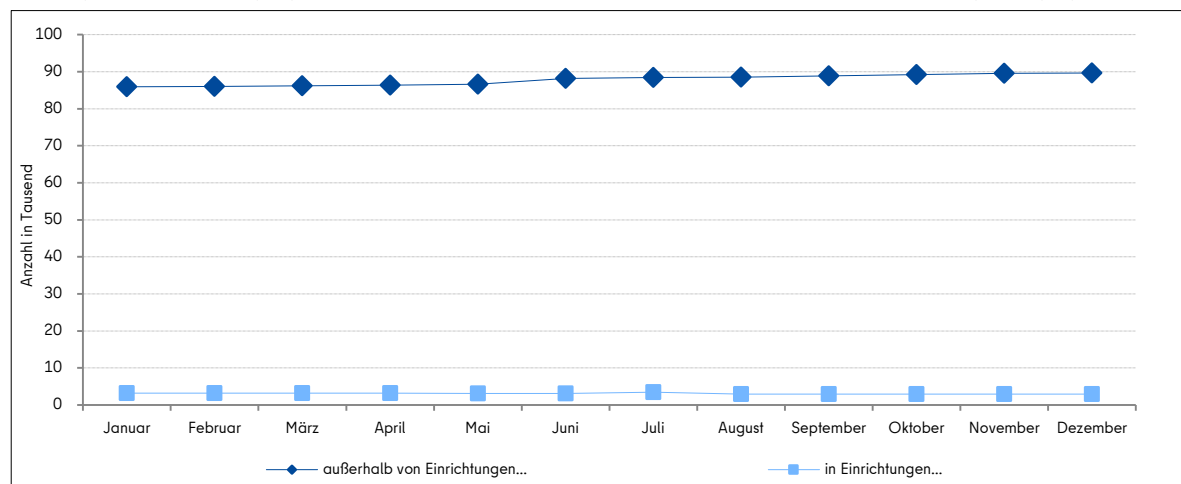
Jahr/ Ort d. Leistungserbringung	2022											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
außerhalb von Einrichtungen insgesamt	85.969	86.020	86.206	86.369	86.644	88.161	88.416	88.557	88.884	89.217	89.572	89.691
voll erwerbsgeminderte Personen	38.843	38.778	38.735	38.698	38.684	38.683	38.649	38.545	38.492	38.488	38.485	38.444
Personen über der Rentenaltersgrenze	47.126	47.242	47.471	47.671	47.960	49.478	49.767	50.012	50.392	50.729	51.087	51.247
in Einrichtungen insgesamt	3.193	3.159	3.155	3.160	3.144	3.112	3.427	2.941	2.923	2.914	2.922	2.910
voll erwerbsgeminderte Personen	1.172	1.165	1.161	1.161	1.168	1.146	1.274	1.096	1.094	1.098	1.097	1.085
Personen über der Rentenaltersgrenze	2.021	1.994	1.994	1.999	1.976	1.966	2.153	1.845	1.829	1.816	1.825	1.825

(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 3.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2022 nach Ort der Leistungserbringung



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

4 Geschlecht

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 4.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022 nach Geschlecht

Geschlecht/Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
männlich insgesamt	43.520	45.072	46.089	47.088	48.236
Veränderung zum Vorjahr	3,4 %	3,6 %	2,3 %	2,2 %	2,4 %
Anteil a. d. Bevölkerung ab 18 J. in %	2,8	2,9	3,0	3,0	3,1
voll erwerbsgeminderte Personen	22.476	22.925	22.979	22.914	22.538
Veränderung zum Vorjahr	3,0 %	2,0 %	0,2 %	-0,3 %	-1,6 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	1,8	1,8	1,9	1,8	1,8
Personen über der Rentenaltersgrenze	21.044	22.147	23.110	24.174	25.698
Veränderung zum Vorjahr	3,7 %	5,2 %	4,3 %	4,6 %	6,3 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	6,8	7,1	7,4	7,7	8,2
weiblich insgesamt	40.153	40.733	40.812	41.930	44.365
Veränderung zum Vorjahr	2,5 %	1,4 %	0,2 %	2,7 %	5,8 %
Anteil a. d. Bevölkerung ab 18 J. in %	2,5	2,5	2,5	2,6	2,7
voll erwerbsgeminderte Personen	16.824	17.104	17.110	17.172	16.991
Veränderung zum Vorjahr	3,2 %	1,7 %	0,0 %	0,4 %	-1,1 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Personen über der Rentenaltersgrenze	23.329	23.629	23.702	24.758	27.374
Veränderung zum Vorjahr	2,0 %	1,3 %	0,3 %	4,5 %	10,6 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	5,7	5,8	5,8	6,0	6,6

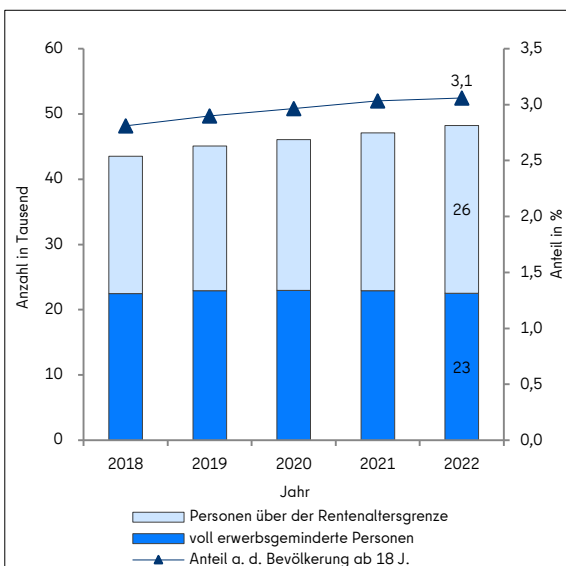
(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Mehr Männer (52,1 %) als Frauen bezogen am Jahresende 2022 Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII. Die weibliche Empfängerzahl steigt seit 2021 stärker an als die der Männer.

Während unter den Männern bei den erwerbsgeminderten Personen und Personen über der Rentenaltersgrenze eine ähnlich hohe Zahl an Empfängern im Leistungsbezug waren, hatte der Hauptteil der Frauen mit Grundsicherungsleistungen (31.12.2022: 62 %) ein Alter über der Rentenaltersgrenze.

Abbildung 4.1:

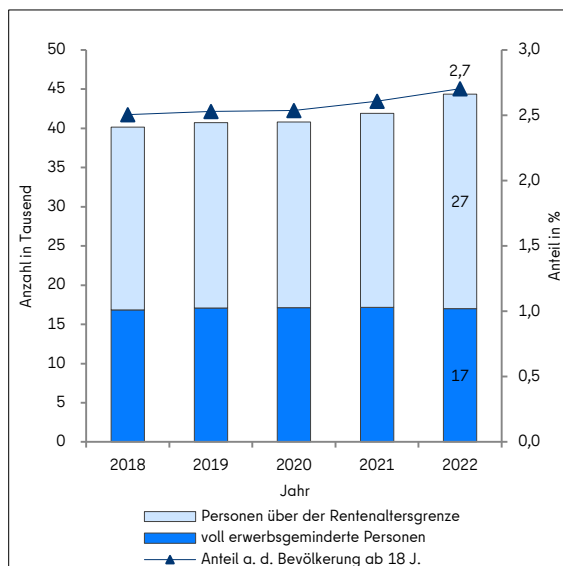
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022, männlich



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Abbildung 4.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022, weiblich



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Die relative Betroffenheit von über 65-jährigen Berlinerinnen, Grundsicherungsleistungen in Anspruch zu nehmen, mit 6 % nur geringfügig niedriger als bei den männlichen Einwohnern (7,7 %). Unter den 18 bis unter 65 Jahre alten Einwohnern war die Empfängerquote der Männer (1,8 %) höher als die der Frauen (1,4 %).

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 4.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2022 nach Geschlecht

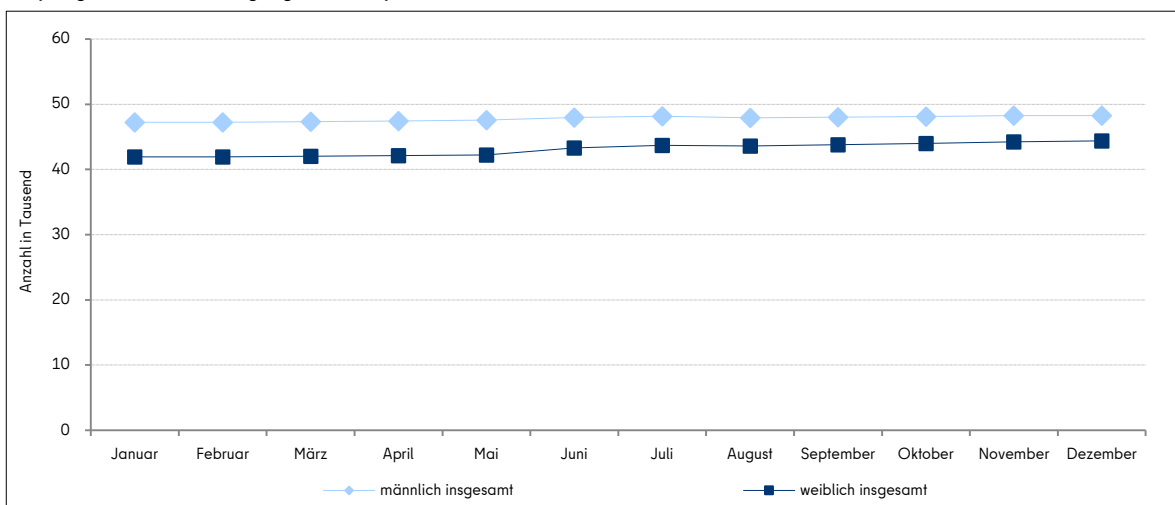
Geschlecht/Jahr	2022											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
männlich insgesamt	47.219	47.237	47.320	47.417	47.568	47.951	48.143	47.910	47.996	48.128	48.255	48.236
voll erwerbsgeminderte Personen	22.897	22.854	22.806	22.787	22.796	22.769	22.839	22.635	22.597	22.595	22.601	22.538
Personen über der Rentengrenze	24.322	24.383	24.514	24.630	24.772	25.182	25.304	25.275	25.399	25.533	25.654	25.698
weiblich insgesamt	41.943	41.942	42.041	42.112	42.220	43.322	43.700	43.588	43.811	44.003	44.239	44.365
voll erwerbsgeminderte Personen	17.118	17.089	17.090	17.072	17.056	17.060	17.084	17.006	16.989	16.991	16.981	16.991
Personen über der Rentengrenze	24.825	24.853	24.951	25.040	25.164	26.262	26.616	26.582	26.822	27.012	27.258	27.374

(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 4.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2022 nach Geschlecht



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

5 Staatsangehörigkeit

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 5.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2018 bis 2022 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit/Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Deutsche	67.236	68.400	68.557	69.874	69.942
Veränderung zum Vorjahr	2,5 %	1,7 %	0,2 %	1,9 %	0,1 %
Anteil a. d. Bevölkerung ab 18 J. in %	2,7	2,8	2,8	2,8	2,9
voll erwerbsgeminderte Personen	33.919	34.322	34.084	33.893	33.172
Veränderung zum Vorjahr	2,4 %	1,2 %	-0,7 %	-0,6 %	-2,1 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Personen über der Renteneintrittsgrenze	33.317	34.078	34.473	35.981	36.770
Veränderung zum Vorjahr	2,6 %	2,3 %	1,2 %	4,4 %	2,2 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	5,1	5,2	5,2	5,4	5,6
Ausländer	16.437	17.405	18.344	19.144	22.659
Veränderung zum Vorjahr	5,0 %	5,9 %	5,4 %	4,4 %	18,4 %
Anteil a. d. Bevölkerung ab 18 J. in %	2,5	2,5	2,7	2,7	2,9
voll erwerbsgeminderte Personen	5.381	5.707	6.005	6.193	6.357
Veränderung zum Vorjahr	8,1 %	6,1 %	5,2 %	3,1 %	2,6 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9
Personen über der Renteneintrittsgrenze	11.056	11.698	12.339	12.951	16.302
Veränderung zum Vorjahr	3,5 %	5,8 %	5,5 %	5,0 %	25,9 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	19,0	19,3	20,2	21,1	25,0

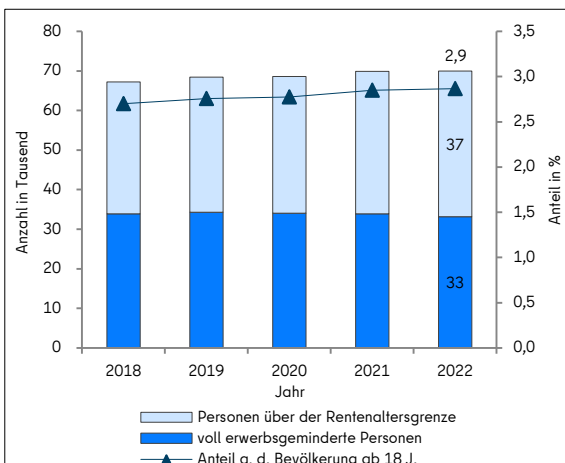
(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Das Gros der Leistungsempfängerinnen und -empfänger besaß am Ende des Jahres 2022 die deutsche Staatsangehörigkeit (73,5 %). Die Empfängerzahl (69.942) stieg im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig um 0,1 %. Der Anteil von Hilfeempfangenden im Alter von 18 Jahre bis zum Renteneintrittsalter an der deutschen Bevölkerung (18- u. 65 Jahre) lag bei 1,9 %. Die Empfängerquote über der Renteneintrittsgrenze bezogen auf die Bevölkerung über 65 Jahre betrug 5,6 %.

Die Zahl der Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger mit ausländischer Staatsangehörigkeit erhöhte sich seit dem 31.12.2021 um 18,4 %, viel stärker als in den Vorjahren. Im erwerbsfähigen Alter bis zur Renteneintrittsgrenze bezogen nur rund 1 % der Ausländerinnen und Ausländer (18- u. 65 Jahre) Grundsicherung gemäß SGB XII. Im Rentenalter allerdings war jede vierte Person mit ausländischer Staatsangehörigkeit über 65 Jahre betroffen.

Abbildung 5.1:

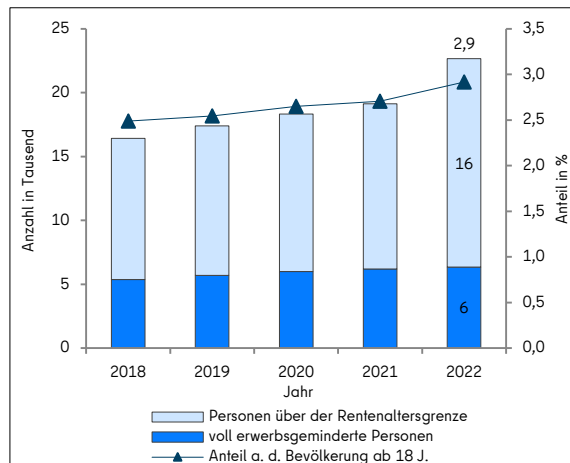
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022, Deutsche



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Abbildung 5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022, Ausländer



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2022 nach Staatsangehörigkeit

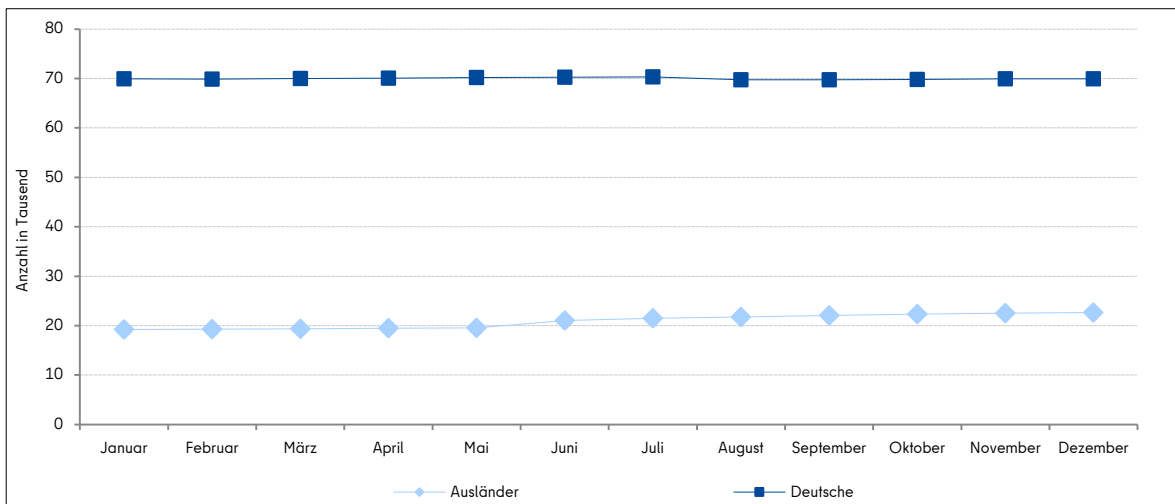
Staatsangehörigkeit/Jahr	2022											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Deutsche	69.927	69.890	70.014	70.080	70.224	70.234	70.357	69.736	69.743	69.824	69.969	69.942
voll erwerbsgeminderte Personen	33.830	33.740	33.692	33.639	33.632	33.543	33.592	33.305	33.253	33.245	33.233	33.172
Personen über der Rentenaltersgrenze	36.097	36.150	36.322	36.441	36.592	36.691	36.765	36.431	36.490	36.579	36.736	36.770
Ausländer	19.235	19.289	19.347	19.449	19.564	21.039	21.486	21.762	22.064	22.307	22.525	22.659
voll erwerbsgeminderte Personen	6.185	6.203	6.204	6.220	6.220	6.286	6.331	6.336	6.333	6.341	6.349	6.357
Personen über der Rentenaltersgrenze	13.050	13.086	13.143	13.229	13.344	14.753	15.155	15.426	15.731	15.966	16.176	16.302

(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 5.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2022 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

6 Berliner Bezirke

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 6.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022 nach Bezirken

Bezirk/Jahr	Anzahl					Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %				
	2018	2019	2020	2021	2022	2018	2019	2020	2021	2022
insgesamt (ab 18 Jahre)										
Mitte	9.786	10.076	10.535	10.750	11.237	3,0	3,1	3,3	3,3	3,4
Friedrichshain-Kreuzberg	6.592	6.702	6.913	6.965	7.192	2,7	2,7	2,8	2,8	2,9
Pankow	4.511	4.668	5.174	5.339	5.714	1,3	1,4	1,5	1,6	1,6
Charlottenburg-Wilmersdorf	8.416	8.668	9.136	9.302	9.914	2,8	2,9	3,1	3,2	3,4
Spandau	5.531	5.894	6.303	6.476	6.871	2,8	2,9	3,1	3,2	3,3
Steglitz-Zehlendorf	4.469	4.593	5.013	5.187	5.533	1,7	1,8	1,9	2,0	2,1
Tempelhof-Schöneberg	8.434	8.605	9.007	9.195	9.411	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2
Neukölln	9.506	9.677	10.077	10.156	10.451	3,4	3,5	3,7	3,7	3,8
Treptow-Köpenick	2.983	3.096	3.350	3.421	3.594	1,3	1,3	1,4	1,5	1,5
Marzahn-Hellersdorf	4.525	4.715	4.911	5.178	5.522	2,0	2,1	2,2	2,3	2,4
Lichtenberg	4.821	4.978	5.112	5.359	5.664	2,0	2,0	2,1	2,2	2,2
Reinickendorf	5.169	5.359	5.815	6.011	6.194	2,3	2,4	2,6	2,7	2,8
LAF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAGeSo	-	-	2495	2484	2.394	-	-	-	-	-
voll erwerbsgeminderte Personen¹⁾										
Mitte	3.997	4.050	4.289	4.296	4.266	1,4	1,5	1,6	1,6	1,5
Friedrichshain-Kreuzberg	3.037	3.080	3.164	3.105	3.020	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4
Pankow	2.698	2.766	3.254	3.257	3.207	1,0	1,0	1,2	1,2	1,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.421	2.484	2.681	2.646	2.626	1,1	1,1	1,2	1,3	1,2
Spandau	2.473	2.626	2.884	2.866	2.870	1,7	1,8	1,9	1,9	1,9
Steglitz-Zehlendorf	1.758	1.779	2.078	2.103	2.103	1,0	1,0	1,1	1,2	1,2
Tempelhof-Schöneberg	3.246	3.289	3.477	3.457	3.360	1,4	1,5	1,6	1,6	1,5
Neukölln	4.263	4.336	4.501	4.443	4.420	1,9	2,0	2,1	2,1	2,0
Treptow-Köpenick	1.753	1.820	2.063	2.027	1.985	1,0	1,1	1,2	1,2	1,1
Marzahn-Hellersdorf	2.508	2.574	2.723	2.814	2.829	1,5	1,5	1,6	1,7	1,6
Lichtenberg	2.924	2.992	3.022	3.031	3.006	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5
Reinickendorf	2.334	2.427	2.785	2.848	2.789	1,5	1,5	1,8	1,8	1,7
LAF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAGeSo	-	-	2032	2015	1.963	-	-	-	-	-
Personen über der Rentenaltersgrenze²⁾										
Mitte	5.789	6.026	6.246	6.454	6.971	11,9	12,2	12,6	13,0	13,9
Friedrichshain-Kreuzberg	3.555	3.622	3.749	3.860	4.172	12,3	12,3	12,5	12,8	13,6
Pankow	1.813	1.902	1.920	2.082	2.507	3,0	3,1	3,1	3,4	4,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	5.995	6.184	6.455	6.656	7.288	7,5	7,7	8,1	8,5	9,3
Spandau	3.058	3.268	3.419	3.610	4.001	5,7	6,1	6,4	6,8	7,5
Steglitz-Zehlendorf	2.711	2.814	2.935	3.084	3.430	3,4	3,5	3,7	3,9	4,3
Tempelhof-Schöneberg	5.188	5.316	5.530	5.738	6.051	7,1	7,2	7,4	7,7	8,1
Neukölln	5.243	5.341	5.576	5.713	6.031	9,1	9,2	9,6	10,0	10,5
Treptow-Köpenick	1.230	1.276	1.287	1.394	1.609	2,1	2,1	2,1	2,3	2,7
Marzahn-Hellersdorf	2.017	2.141	2.188	2.364	2.693	3,7	3,8	3,8	4,0	4,4
Lichtenberg	1.897	1.986	2.090	2.328	2.658	3,3	3,5	3,6	4,0	4,6
Reinickendorf	2.835	2.932	3.030	3.163	3.405	4,5	4,7	4,8	5,1	5,5
LAF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAGeSo	-	-	463	469	431	-	-	-	-	-

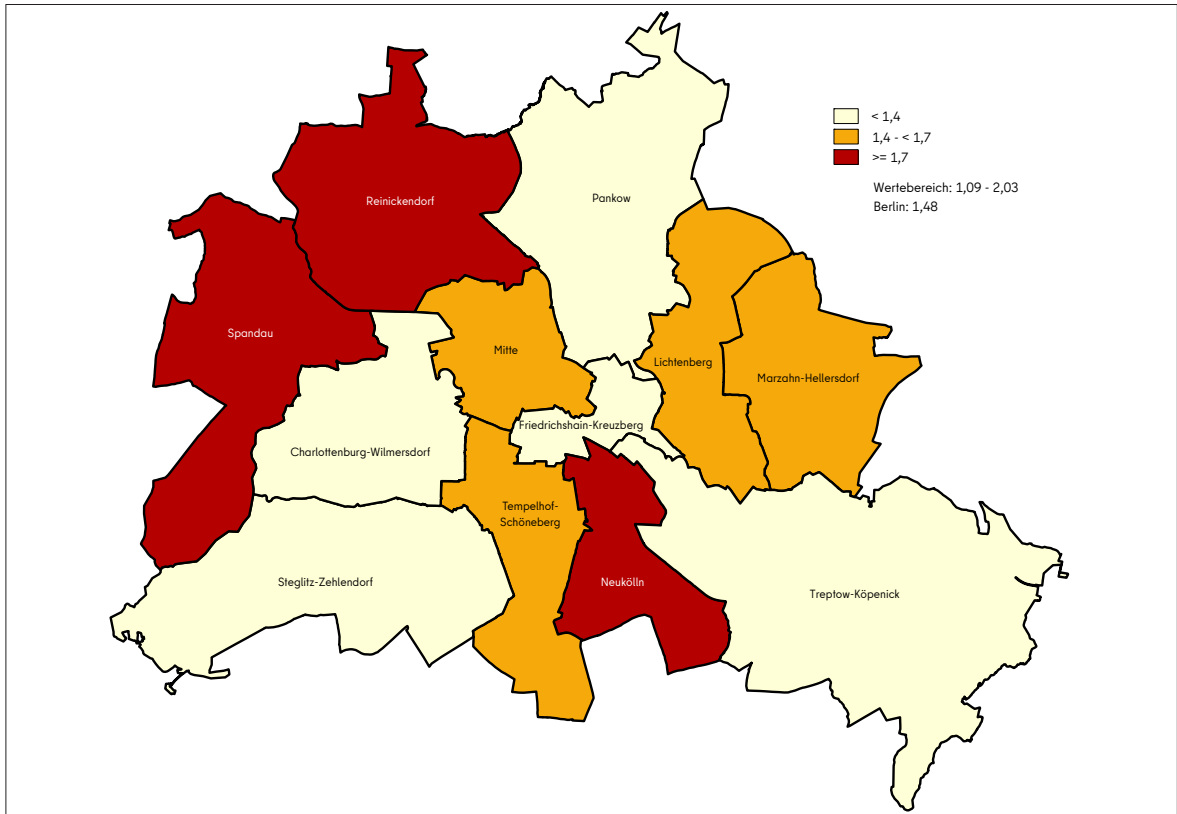
1) Anteil mit Bezug auf die Bevölkerung 18- u. 65 Jahre (Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS))

2) Anteil mit Bezug auf die Bevölkerung über 65 Jahre (Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS))

(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Abbildung 6.1:

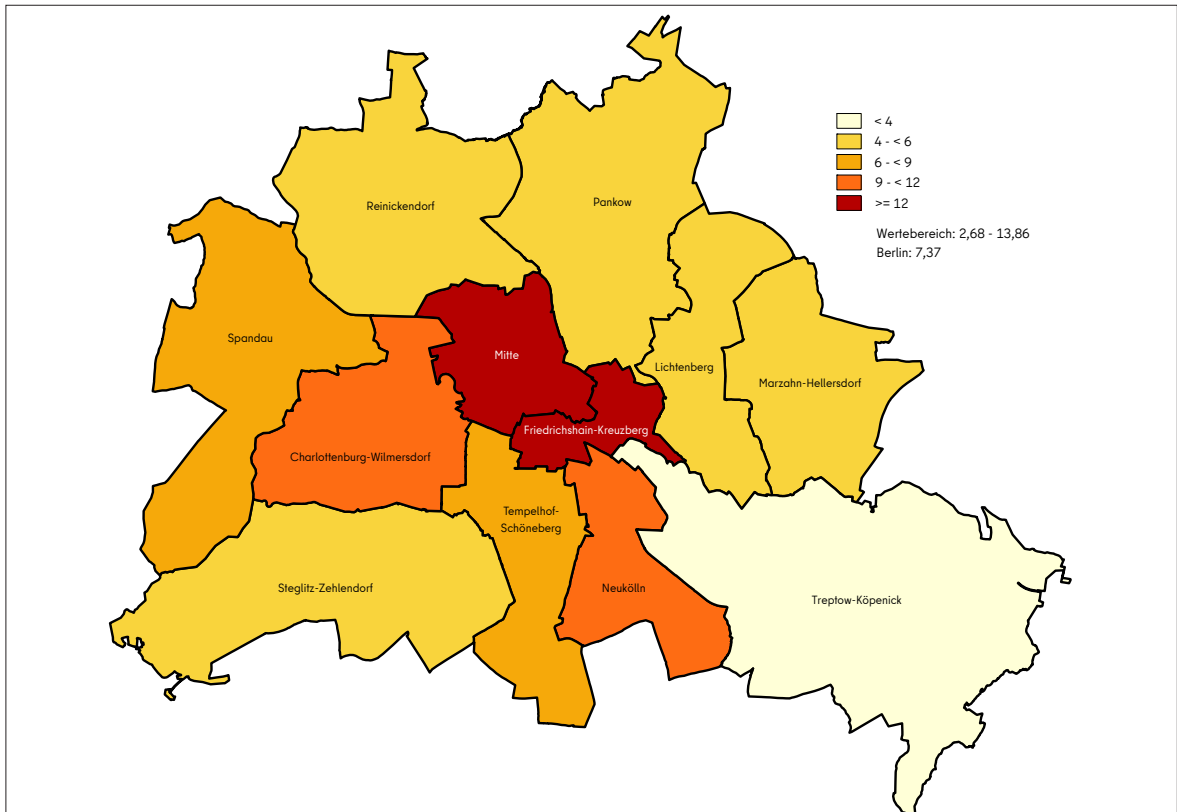
Voll erwerbsgeminderte Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12.2022 außerhalb von Einrichtungen nach Bezirken, Anteil je 100 der Bevölkerungsgruppe (18 bis unter 65 Jahre)



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Abbildung 6.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII über der Rentaltersgrenze in Berlin am 31.12.2022 außerhalb von Einrichtungen nach Bezirken, Anteil je 100 der Bevölkerungsgruppe (über 65 Jahre)



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Die Betrachtung der bezirklichen Verteilung der Personen mit Grundsicherung wird ohne Berücksichtigung der in stationären Einrichtungen Lebenden vorgenommen. Am 31.12.2022 lebten die meisten Bezieher und Bezieherinnen von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII, die nicht in Einrichtungen untergebracht waren, in den Bezirken Mitte (11.237) und Neukölln (10.451), die wenigsten wohnten in Treptow-Köpenick (3.594) und Marzahn-Hellersdorf (5.522). Die höchsten Anteile an der jeweiligen Bezirksbevölkerung ab 18 Jahren wurden in den Bezirken Neukölln (3,8 %), Mitte und Charlottenburg-Wilmersdorf (3,4 %), die niedrigsten in Treptow-Köpenick und Pankow (1,5 %/1,6 %) verzeichnet.

Neukölln und Mitte waren auch die Bezirke mit den höchsten Zahlen voll erwerbsgeminderter Personen im Alter von 18 bis zum Renteneintrittsalter mit Grundsicherungsleistungen. Die wenigsten Leistungsempfängerinnen und -empfänger wohnten in Treptow-Köpenick (1.985) und Steglitz-Zehlendorf (2.103). Nach dem Anteil der voll erwerbsgeminderten Leistungsbeziehenden an der Bevölkerung (18- u. 65 Jahre) war Neukölln am stärksten betroffen, während Pankow und Treptow-Köpenick die niedrigsten Empfängerquoten hatten.

Ab der Rentenaltersgrenze, wenn unzureichende Alterseinkommen den Anspruch auf Grundsicherung begründen, lebten die meisten Grundsicherungsbeziehenden in den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf (7.288) und Mitte (6.971). Diese hohen Empfängerzahlen werden teilweise durch hohe Bevölkerungszahlen im Rentenalter relativiert. Mitte blieb jedoch auch bei Bezug der Empfängerzahlen auf die Bevölkerung über 65 Jahre knapp vor Friedrichshain-Kreuzberg der mit am stärksten betroffene Berliner Bezirk. In Treptow-Köpenick dagegen wurden trotz hoher Bevölkerungszahlen im Rentenalter nur 1.609 Personen mit Bezug von Grundsicherungsleistungen gezählt.

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 6.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am Monatsende im Jahr 2022 nach Bezirken

Bezirk/Jahr	2022											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	insgesamt (ab 18 Jahre)											
Mitte	10.778	10.763	10.783	10.790	10.803	10.924	10.995	11.034	11.088	11.168	11.226	11.237
Friedrichshain-Kreuzberg	6.978	6.971	7.024	7.061	7.081	7.121	7.124	7.115	7.126	7.153	7.174	7.192
Pankow	5.356	5.359	5.354	5.372	5.392	5.569	5.601	5.623	5.665	5.680	5.697	5.714
Charlottenburg-Wilmersdorf	9.322	9.308	9.304	9.297	9.352	9.753	9.807	9.852	9.859	9.871	9.922	9.914
Spandau	6.506	6.545	6.570	6.612	6.628	6.657	6.640	6.672	6.751	6.780	6.826	6.871
Steglitz-Zehlendorf	5.188	5.195	5.213	5.225	5.254	5.393	5.423	5.443	5.476	5.505	5.516	5.533
Tempelhof-Schöneberg	9.198	9.194	9.207	9.236	9.235	9.339	9.363	9.371	9.371	9.399	9.433	9.411
Neukölln	10.183	10.185	10.212	10.224	10.244	10.303	10.277	10.324	10.357	10.416	10.431	10.451
Treptow-Köpenick	3.422	3.420	3.434	3.421	3.431	3.529	3.553	3.559	3.571	3.585	3.591	3.594
Marzahn-Hellersdorf	5.194	5.219	5.241	5.265	5.311	5.417	5.436	5.459	5.471	5.488	5.525	5.522
Lichtenberg	5.362	5.379	5.376	5.397	5.422	5.581	5.593	5.562	5.598	5.629	5.655	5.664
Reinickendorf	6.026	6.047	6.059	6.044	6.067	6.141	6.141	6.143	6.149	6.148	6.178	6.194
LAF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAGeSo	2.456	2.435	2.427	2.423	2.423	2.432	2.462	2.400	2.402	2.395	2.398	2.394
	voll erwerbsgeminderte Personen											
Mitte	4.288	4.281	4.281	4.269	4.259	4.261	4.240	4.246	4.244	4.261	4.261	4.266
Friedrichshain-Kreuzberg	3.099	3.089	3.091	3.098	3.094	3.090	3.086	3.073	3.063	3.042	3.026	3.020
Pankow	3.250	3.233	3.217	3.211	3.230	3.225	3.209	3.207	3.216	3.211	3.207	3.207
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.643	2.638	2.619	2.620	2.638	2.665	2.670	2.657	2.643	2.641	2.641	2.626
Spandau	2.868	2.882	2.883	2.887	2.874	2.864	2.856	2.842	2.840	2.845	2.866	2.870
Steglitz-Zehlendorf	2.101	2.109	2.108	2.109	2.121	2.133	2.133	2.126	2.119	2.120	2.113	2.103
Tempelhof-Schöneberg	3.439	3.439	3.428	3.429	3.404	3.393	3.391	3.379	3.375	3.372	3.371	3.360
Neukölln	4.453	4.434	4.439	4.425	4.415	4.399	4.400	4.407	4.409	4.435	4.424	4.420
Treptow-Köpenick	2.024	2.020	2.026	2.013	2.011	2.003	1.991	1.988	1.982	1.986	1.980	1.985
Marzahn-Hellersdorf	2.805	2.791	2.786	2.798	2.806	2.807	2.823	2.820	2.814	2.811	2.829	2.829
Lichtenberg	3.032	3.035	3.024	3.024	3.024	3.028	3.022	3.001	3.002	3.001	3.005	3.006
Reinickendorf	2.838	2.835	2.846	2.831	2.829	2.828	2.820	2.831	2.815	2.799	2.795	2.789
LAF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAGeSo	2.003	1.992	1.986	1.984	1.979	1.986	2.008	1.968	1.970	1.964	1.967	1.963
	Personen über der Rentaltersgrenze											
Mitte	6.490	6.482	6.502	6.521	6.544	6.663	6.755	6.788	6.844	6.907	6.965	6.971
Friedrichshain-Kreuzberg	3.879	3.882	3.933	3.963	3.987	4.031	4.038	4.042	4.063	4.111	4.148	4.172
Pankow	2.106	2.126	2.137	2.161	2.162	2.344	2.392	2.416	2.449	2.469	2.490	2.507
Charlottenburg-Wilmersdorf	6.679	6.670	6.685	6.677	6.714	7.088	7.137	7.195	7.216	7.230	7.281	7.288
Spandau	3.638	3.663	3.687	3.725	3.754	3.793	3.784	3.830	3.911	3.935	3.960	4.001
Steglitz-Zehlendorf	3.087	3.086	3.105	3.116	3.133	3.260	3.290	3.317	3.357	3.385	3.403	3.430
Tempelhof-Schöneberg	5.759	5.755	5.779	5.807	5.831	5.946	5.972	5.992	5.996	6.027	6.062	6.051
Neukölln	5.730	5.751	5.773	5.799	5.829	5.904	5.877	5.917	5.948	5.981	6.007	6.031
Treptow-Köpenick	1.398	1.400	1.408	1.408	1.420	1.526	1.562	1.571	1.589	1.599	1.611	1.609
Marzahn-Hellersdorf	2.389	2.428	2.455	2.467	2.505	2.610	2.613	2.639	2.657	2.677	2.696	2.693
Lichtenberg	2.330	2.344	2.352	2.373	2.398	2.553	2.571	2.561	2.596	2.628	2.650	2.658
Reinickendorf	3.188	3.212	3.213	3.213	3.238	3.313	3.321	3.312	3.334	3.349	3.383	3.405
LAF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAGeSo	453	443	441	439	444	446	454	432	432	431	431	431

. = Zahlenwert geheim zu halten

(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

7 Bedarfsgemeinschaften

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 7.1:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022 nach Größe der Bedarfsgemeinschaft

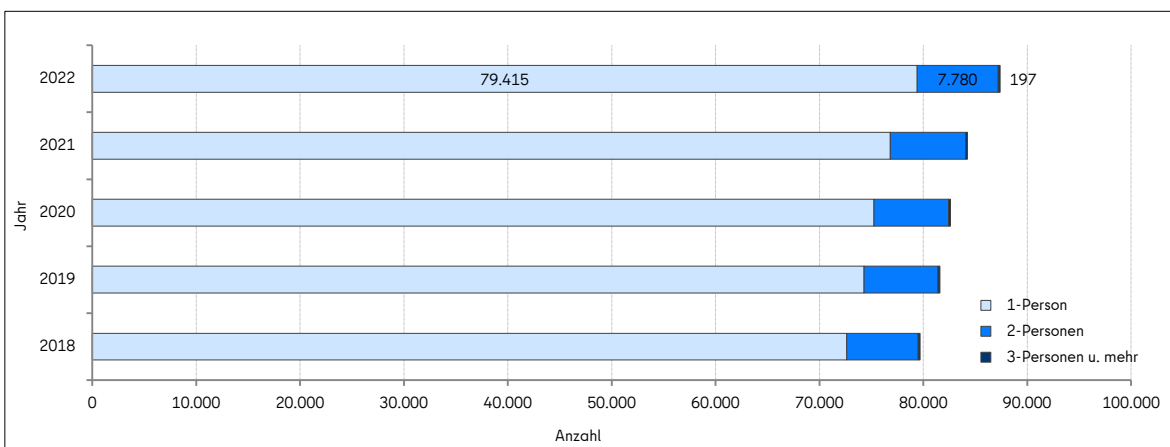
Jahr/ Größe d. Bedarfsgemeinschaft	2018	2019	2020	2021	2022
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	79.677	81.590	82.606	84.237	87.392
Veränderung zum Vorjahr davon	2,9 %	2,4 %	1,2 %	2,0 %	3,7 %
Bedarfsgemeinschaften, mit ...					
1-Person	72.633	74.300	75.231	76.805	79.415
2-Personen	6.871	7.117	7.186	7.237	7.780
3-Personen u. mehr	173	173	189	195	197

(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nimmt von Jahr zu Jahr zu, korrespondierend mit der Empfängerzahl. Am 31.12.2022 gab es in Berlin 87.392 Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII. Der weitaus größte Teil (90,9 %) waren 1-Personen Bedarfsgemeinschaften. Die Anzahl von Bedarfsgemeinschaften, zu denen mehr als zwei Personen gehören, war vergleichsweise gering.

Abbildung 7.1:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2018 bis 2022 nach Größe der Bedarfsgemeinschaft



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 7.2:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2022 nach Größe der Bedarfsgemeinschaft

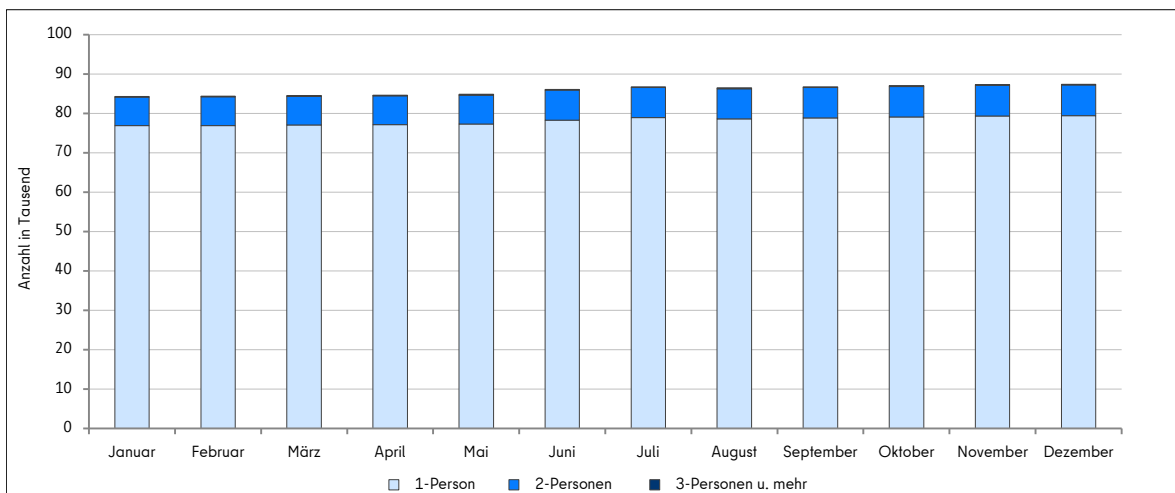
Jahr/ Größe d. Bedarfsgemeinschaft	2022											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	84.321	84.376	84.527	84.658	84.856	86.117	86.747	86.480	86.757	87.023	87.325	87.392
davon												
Bedarfsgemeinschaften, mit ...												
1-Person	76.881	76.928	77.056	77.172	77.332	78.310	78.891	78.594	78.862	79.093	79.346	79.415
2-Personen	7.234	7.247	7.272	7.291	7.327	7.608	7.652	7.684	7.696	7.730	7.776	7.780
3-Personen u. mehr	206	201	199	195	197	199	204	202	199	200	203	197

(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 7.2:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2022 nach Größe der Bedarfsgemeinschaft



(Datenquelle: SenASGIVA Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenASGIVA - III D 3 -)

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

- Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2328)
- § 5 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitsdienst-Gesetz - GDG) vom 25. Mai 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, 62. Jahrgang, Nr. 19, S. 450 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 12.10.2020 (GVBl. S. 807).

Definitionen

Voll erwerbsgeminderte Personen

Leistungsberechtigt wegen einer dauerhaften vollen Erwerbsminderung nach § 41 Absatz 1 ist, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat, unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) ist und bei dem unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann. Das sind Personen, deren Leistungsvermögen durch Krankheit oder Behinderung soweit eingeschränkt wird, dass nicht absehbar ist, wann sie wieder unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig sein können. Von einer Dauerhaftigkeit ist auszugehen, wenn unwahrscheinlich ist, dass die Minderung der Erwerbsfähigkeit behoben werden kann.

Personen über der Rentenaltersgrenze

Leistungsberechtigt wegen Alters ist, wer die Altersgrenze erreicht hat. Personen, die vor dem 1. Januar 1947 geboren sind, erreichen die Altersgrenze mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Damit gilt für das Berichtsjahr 2011 noch die Altersgrenze der Vollendung des 65. Lebensjahres. Für Personen, die nach dem 31. Dezember 1946 geboren sind, erhöht sich die Altersgrenze jährlich. Vom Geburtsjahr 1947 bis 1958 wird die Rentenaltersgrenze pro Geburtsjahr um 1 Monat (Jahrgang 1947: 65 Jahre + 1 Monat) angehoben. Die Hilfeempfangenden des Geburtsjahres 1958 erreichen die Rentenaltersgrenze mit 66 Jahren. Ab dem Geburtsjahr 1959 wird die Rentenaltersgrenze pro Geburtsjahr um 2 Monate (Jahrgang 1959: 66 Jahre + 2 Monate) angehoben. Die Hilfeempfangenden des Geburtsjahres 1964 erreichen die Rentenaltersgrenze mit 67 Jahren.

Bedarfsgemeinschaften

Zu einer Bedarfsgemeinschaft gehören nicht getrennt lebende Ehegatten oder Lebenspartner und die im Haushalt lebenden minderjährigen, unverheirateten Kinder sowie Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder. Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft werden in die gemeinsame Berechnung des Leistungsanspruchs einbezogen.

Ort der Leistungserbringung

außerhalb von Einrichtungen

Hilfeempfangende leben in der Familie oder der eigenen Häuslichkeit.

in Einrichtungen

Hilfeempfangende sind voraussichtlich längerfristig stationär untergebracht und leben in einer Einrichtung, wie z. B. in Alters- oder Pflegeheimen.

Quote

Anteil der Empfängerinnen und Empfänger an der entsprechenden Gruppe der melderechtlich registrierten Einwohnerinnen und Einwohner.

Veränderung

Prozentuale Veränderung zum Vorjahr bzw. Vormonat (Vorjahr bzw. Vormonat = 100%).

Datenquellen

Empfängerinnen und Empfänger

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (IT Fachverfahren Soziales - OPEN-PROSOZ).

Ausgaben

Senatsverwaltung für Finanzen (Fachverfahren Profiskal).

Bevölkerung

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Einwohnermelderegister).

Anmerkung: Aus Gründen der Aktualität, der möglichen Aggregierbarkeit von parallel veröffentlichten Daten bezüglich aller räumlichen LOR-Ebenen (Lebensweltlich orientierte Räume) des Landes Berlin und der Vergleichbarkeit landesinterner Statistiken wird bei der Berechnung von Empfängerquoten bzw. -anteilen auf die Daten des Einwohnermelderegisters zurückgegriffen. Dadurch kann es möglicherweise zu geringfügigen Abweichungen zu anderen Berechnungen auf Basis der Daten der fortgeschriebenen Bevölkerung kommen.

Verlässlichkeit der Daten

Die Daten aus den IT-Fachverfahren und dem Einwohnerregister sind grundsätzlich als zuverlässig anzusehen.

Periodizität

Empfängerzahlen

Jahreszahlen: Bestandserhebung zum Stichtag 31.12. des Jahres.

Monatszahlen: Bestandserhebung zum Monatsende.

Ausgaben

Jahreszahlen: kumulierte Jahresbeträge.

Anmerkung: Empfängerzahlen und Ausgabenbeträge sind aufgrund unterschiedlicher zeitlicher Bezüge nicht unmittelbar miteinander in Bezug zu setzen.

Hinweis

Alle Prozentzahlen in den Tabellen sind auf eine Nachkommastelle gerundet, dadurch können sich bei Addition der Prozentangaben in der Summe geringfügige Abweichungen von 100 % ergeben.